

Lawaschkiri

„Susa i brusa“



» 6

» 5

» 4

» 3

» 2

» 1

Die Regensburger Powerfolk-Band versteht es auf ihrem neuesten Werk wieder hervorragend, traditionelle Volksweisen aus allen Teilen Europas gekonnt mit ihrem eigenen Stil zu vermischen. Herausgekommen sind 14 ganz unterschiedliche Lieder, die einen an Café au Lait in Paris, Regen in der Toskana oder an die Sehnsucht nach der Einen erinnern. Weltmusik, die mal fröhlich ansteckend, mal verträumt melancholisch ist. Wer sich auf die ungewöhnliche, aber harmonische Kombination von Akkordeon, Querflöte, Geige und den wunderschönen weiblichen Singstimmen einlässt, wird von dieser CD sicher nicht enttäuscht werden. Und auch live sollte man sich Lawaschkiri nicht entgehen lassen: Im Juni spätestens, wenn sie wieder in der Tropfsteinhöhle Schulerloch ein bestimmt legendäres Konzert darbieten – da lacht die Kuh!

uf